



**PRO FAMILIA**  
SCHWEIZ  
SUISSE  
SVIZZERA

## **MEDIENMITTEILUNG VOM 27. SEPTEMBER 2021**

### **« Ehe für alle »**

### **DIE FAMILIE VON PRO FAMILIA SCHWEIZ IST GEWACHSEN**

Das Schweizer Volk hat eine historische Entscheidung getroffen, indem es mit grosser Mehrheit die «Ehe für alle» und den Zugang zur Samenspende für verheiratete lesbische Paare angenommen hat. Die Schweiz reiht sich in eine lange Liste europäischer Länder ein, die diese Entscheidung bereits getroffen haben.

Die Geschichte zeigt uns jedoch, dass die menschliche Familie eine kulturell definierte Institution ist, die sich von Gesellschaft zu Gesellschaft unterscheidet. Wenn uns die Ehe zwischen zwei Männern oder zwei Frauen im 21. Jahrhundert als eine neue Idee erscheint, so muss darauf hingewiesen werden, dass es diese Praxis bereits in der griechisch-römischen Kultur gab, wo Ehen zwischen Menschen des gleichen Geschlechts geschlossen wurden. In der römischen Antike war die elterliche Bindung freiwillig: Es reichte nicht aus, in eine Familie hineingeboren zu werden, um zu ihr zu gehören, und Adoptionen waren üblich.

Die rechtliche Anerkennung einer gleichgeschlechtlichen Ehe schützt ihre Mitglieder (einschließlich der Kinder, die aus Samenspenden von lesbischen Ehepaaren hervorgegangen sind) und bringt neue Rechte und Pflichten mit sich.

Kinder aus Regenbogenfamilien gedeihen genau so gut wie Kinder aus konventionellen Familien. Entscheidend für das Wohlergehen der Kinder sind die Beziehungsqualität sowie das Klima in der Familie, nicht das Geschlecht oder die sexuelle Orientierung der Eltern.

Pro Familia Schweiz begrüsst diesen Entscheid und stellt fest, dass das Schweizer Volk die Familie weiterhin im Gesamten unterstützt, und zwar nicht mehr nach einem einzigen Modell, sondern in ihrer ganzen Vielfalt.

Pro Familia Schweiz